

## Der Goldhamster (*Mesocricetus auratus*)

### Aussehen:

- Körperlänge: 17 - 18cm
- Männchen bleiben meist etwas kleiner als Weibchen
- Schwanzlänge: 1,2cm
- ihr Gewicht beträgt 120 - 170g
- dichtes, weiches, plüschartiges Fell; auf der Oberseite ist es braungelb, d.h. „goldfarben“ (→ daher der Name des Goldhamsters) und auf der Unterseite weiß
- dunkle Ohren, die wenig behaart sind
- Füße und Schwanz sind weiß
- die gezielte Zucht führte zu anderen Farbschlägen wie z.B. wildfarben, cremefarben, schwarz, gescheckt
- 16 Zähne (Anzahl und Aufbau der Zähne stimmen mit denen von Ratten und Hausmäusen überein)
- sie haben 4 Zehen an den Vorder- und 5 Zehen an den Hinterfüßen



### Haltung:

- Gitterkäfige, Terrarien mit den Mindestmaßen 40cm lang, 30cm breit und 30cm hoch
- Abstand zwischen Maschendraht bzw. Stäben etwa 1cm
- mögliche Käfigeinrichtung z. B. Papprollen, Holz- oder Plastikhäuser, Blumentöpfe, Kletteräste, mehrere Etagen in dem Käfig bieten sich auch an,...
- als Einstreu dienen Hobelspäne
- Nistmaterial wie Heu, Zellstoff, Hamsterwatte

### Nahrung:

- in freier Natur ernähren sich Goldhamster von Getreidekörnern, Grassamen und gelegentlich von Insekten
- deswegen sollte die Hauptnahrung in Gefangenschaft Körnerfutter (bestehend aus Getreidekörnern, Grassamen, Hirse,...) sein
- möglich sind auch kleine Mengen an Sonnenblumenkernen, aber Vorsicht, sie enthalten viel Fett, Maiskörner oder gelegentlich verschiedene Nussarten
- Obst und Gemüse, wie Apfel, Möhre, Salat, Gras,... dürfen natürlich auch nicht fehlen
- sie brauchen immer Heu (meist nur zum Nestbau) und trockenes Brot (für die Nagezähne)
- außerdem ab und zu auch etwas tierische Nahrung, wie z.B. Hundepellets oder gekochtes, ungesalzenes Ei, ...
- es muss ihnen immer Wasser zur Verfügung stehen

### Fortpflanzung:

- als Nistmaterial (zum Schlafen oder zur Jungenaufzucht) kann man ihnen Stroh, Heu oder einige Stücke Küchenrolle reichen, ist ein Haus im Käfig vorhanden, nutzen sie die am liebsten zur Jungenaufzucht
- erste Brunst setzt im Alter von 4 Wochen ein (hier könnten sie zum ersten Mal vom Männchen erfolgreich gedeckt werden), danach ist das Weibchen alle 4 - 7 Tage für einen Tag brünstig
- Tragezeit: 16 - 18 Tage
- Jungenanzahl pro Wurf: 6 – 15 Nesthocker, d.h. sie sind unbehaart und blind

- bei der Geburt wiegen die Jungen etwa 2g
- erst im Alter von 11 – 13 Tagen öffnen sie ihre Augen
- Säugezeit beträgt nur 15 – 21 Tage
- mit ca. 21 Tagen beißt es ihre Jungen dann weg !!!
- Goldhamster können bis zu 8(!!) mal im Jahr werfen

**Vorkommen:**

- Der Goldhamster hat nur ein kleines Verbreitungsgebiet in der syrischen Wüste



**Hinweis:**

- über die Verwandten des Goldhamsters, die Zwerghamster, findet ihr extra ein Arbeitsblatt unter [www.schulzoo.de](http://www.schulzoo.de)